

# Parlando

Jubiläums-  
Ausgabe  
02/2014

Die Zeitung der Musikschule Tett nang

Rund um die Musikschule - News - Berichte - Veranstaltungen



# Brandneu

Die **freeCard** für junge Leute von 18 - 26

- \* kostenfrei Bargeld an Geldautomaten mit VISA-Zeichen im In- und Ausland
- \* sicher im Internet einkaufen mit Verified by VISA
- \* Details in den Vertragsbedingungen

Holen Sie sich die Welt - auf einer Karte.

**VISA**



FREIHEIT  
DORBA



**jederzeit.  
überall.**

**kostenfrei  
am Geldautomat.**

**RUND  
um den  
GLOBUS**



**Jung sein, frei sein, jetzt und überall.**

**Wir machen den Weg frei.**

**Volksbank Tett nang eG**  
*Aktiv für die Menschen der Region*





## Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern und Freunde der Musikschule!

Unser Jubiläumsjahr „40 Jahre Musikschule Tettang“ hatte es in sich: insgesamt 40 eindrucksvolle Veranstaltungen mit Besuchern aus nah und fern dokumentierten die musikalische Qualität der jeweiligen Fachbereiche. Sehr gefreut haben wir uns über den großen Publikumszuspruch bei den einzelnen Geburtstagskonzerten – womit Sie uns ihr Interesse an der künstlerischen und pädagogischen Arbeit der Musikschule Tettang dokumentiert haben. Ganz herzlichen Dank dafür!

Wir wünschen Ihnen erholsame Feiertage und einen guten Rutsch in ein gesundes und erfolgreiches Neues Jahr 2015!

Ihr Wolfram Lutz  
Musikschulleiter

Ihr Partner in Sachen Musik!

DAS MUSIKHAUS.



Musikhaus Lange GmbH  
Marktstraße 27  
88212 Ravensburg  
Tel. 0751/35900-0 Fax -50  
www.musikhaus-lange.de



Das Beste in der Musik steht nicht in den Noten.

(Gustav Mahler)

## Inhalt

### Rund um die Musikschule:

Sonusbrass.....	5
Festakt am Jubiläumswochenende.....	6
Ney Rosauo.....	8
Lehrerkonzert.....	9
Deutsche Streicherphilharmonie.....	10
Double-T-Bigband im Hopfenmuseum.....	11
Ehemaligenkonzert.....	11
Kla40.....	12
Holzbläserensemble.....	27
Stomp.....	27

### Kinderprogramm:

Erste Kinderseite.....	14
Domino.....	16
Zweite Kinderseite.....	19

### Neues an der Musikschule:

Neue Lehrer.....	20
FSJ Kultur.....	22
Aktuelles aus der Musikschule.....	23
Jubiläen.....	23
Bandvorstellung.....	24

### Gesunde Musikschule:

Fit mit Musik online.....	26
Progressive Muskelrelaxaktion.....	26

### Rundgang:

Kinderchor.....	28
Ankündigung „Harte Jungs und leichte Mädchen“.....	28
Ensembles.....	29
Termine 2014/2015.....	29
Kontakte.....	30
Impressum.....	30



## Sonusbrass: 800 Schüler werden zu begeisterten Blechfans

Am Jubiläumswochenende folgten am Freitag dem 10. Oktober 800 Schülerinnen und Schüler der allgemeinbildenden Schulen aus Tettngang, Hiltensweiler und Obereisenbach vormittags der Einladung der Musikschule zu einem ganz besonderen Konzert. Das international bekannte Sonusbrass-Ensemble aus Österreich gratulierte mit ihrem preisgekrönten und mitreißenden Mitmachkonzert „Die Blecharbeiter“ zum 40-jährigen Jubiläum der Musikschule. In zwei Schulveranstaltungen für jeweils die Klassen 1 bis 4 und 5 bis 7, ließen sich die Schülerinnen und Schüler in den voll besetzten Reihen der Stadthalle von „Die Blecharbeiter“ faszinieren, und folgten begeistert der Geschichte der anfangs fünf arbeitslosen Protagonisten, die



im Laufe des mitreißenden Mitmachkonzertes zu einer erfolgreichen Band von Blechbläsern werden. Mit einer zündenden Mischung aus viel Witz, Humor und spielerisch erlebbarem Wissen, entdecken die jungen Zuhörer zusammen mit den „Blecharbeitern“, dass aus einem zufällig auf der Bühne entdeckten Blech- und Schrotthaufen viel Spaß, Musik und sogar komplette Blechblasinstrumente entstehen können. Ganz gefangen genommen von dem Geschehen auf der Bühne lebten, lachten und klatschten sich die Schüler erlebnisorientiert zusammen mit den „Blecharbeitern“ quer durch die Musikepochen und Musikstile, von Blechschrott zu modernen Blechblasinstrumenten, und erlebten Musik hautnah. So durfte bei diesem richtiggehenden „Erlebnis Musik“ z.B. gemeinsam auf der Bühne versucht werden eine scheinbar verhext schwere Tuba vom Boden hochzuheben.

Helle Begeisterung herrschte auch, als „Die Blecharbeiter“ quer durch die Reihen der Zuschauer musizierten, und sich dabei zum Vergnügen der Schüler einer der coolen Blecharbeiter z.B. plötzlich unerwartet zum Musizieren auf den Schoß einer ihrer verdutzten Lehrerinnen setzte. Beim gemeinsam gerappten und getanzten „Blecharbeiter-Rap“ waren dann gerade auch die Klassen 5 bis 7 nicht mehr zu halten, und stürmten der entsprechenden Einladung mehr als begeistert folgend die Bühne, um dort mit den „Blecharbeitern“ zu rappen und den Saal zu rocken. Nicht umsonst ist das Kinder- und Jugendkonzertprogramm des „Sonusbrass-Ensembles“ international prämiert und u.a. mit dem europäischen Jugend-Musikvermittlungspreis „Yeah!“ ausgezeichnet worden. Bereits u.a. in der Philharmonie Köln und Luxemburg, beim Schleswig Holstein Festival, in Wien, Istanbul und den USA wurde das musikpädagogische Programm des Ensembles vom jungen Publikum und der Presse begeistert gefeiert. Auch in Tettngang kochte und bebte die Stadthalle vor Begeisterung, und am Ende der Veranstaltung bedankten sich die Kinder und Jugendlichen mit frenetischem Applaus, Stampfen und Zugabe-Rufen für die übermittelte Begeisterung für das Musizieren, die Musik aller Epochen und Stilrichtungen, und die Power und Freude des gemeinsamen Musizierens. Alle waren sich einig: Blechblasinstrumente sind voll cool! Und der Knaller an der Sache – der Tubist des erfolgreichen Sonusbrass-Ensembles, Harald Schele, unterrichtet seit Jahren erfolgreich an der Musikschule Tettngang. Deshalb ein heißer Tipp: Nicht nur die Tuba, sondern all die beim Konzert erlebten coolen Blechblasinstrumente können an der Musikschule Tettngang erlernt werden!

(S.H.)

## forster Metzgerei

Vor dem Genuss kommt das Üben



Bei der Herstellung von frischen Wurstwaren ist es wie beim musizieren, nur wer sein Handwerk beherrscht kann anderen damit eine Freude machen.

Wir wünschen allen Schülern und Lehrern weiterhin die notwendige Begeisterung und die entsprechende Ausdauer.

Voller Freude warten wir auf den musikalischen Genuss

Tettngang  
Tel 07542/6825  
[www.forster-metzgerei.de](http://www.forster-metzgerei.de)

regional ■ frisch ■ meisterhaft

### Festakt

Einen zentralen Platz im Jubiläumsgeschehen nahm der eigentliche Festakt am 12. Oktober im Rittersaal des Neuen Schlosses Tettngang ein. Musikschulleiter Wolfram Lutz konnte hierbei zahlreiche Gäste aus Politik, Kultur und Wirtschaft willkommen heißen, unter ihnen den Bürgermeister der Stadt Tettngang, Herrn Bruno Walter, die Inklusionsbeauftragte der Bundesregierung, Frau Verena Bentele, den Vorsitzenden des Fördervereins der Musikschule, Herrn Prof. Dr. Thomas Spägele und den Präsidenten des Lionsclubs Tettngang-Montfort, Herrn Dr. Adolf Bretzel.

Die angemessene musikalische Umrahmung hatten das Blechbläserensemble der Musikschule (Einstudierung Harald Schele/Gerhard Hartwig) und das Konzertensemble „Il Giardino“ (Leitung Prof. Rudolf Rampf) übernommen. Bürgermeister Bruno Walter skizzierte den Werdegang der Musikschule als Erfolgsgeschichte, auf die man stolz sein kann und kam zu dem Ergebnis: „Die Musikschule Tettngang ist aus dem Bildungsangebot der Stadt nicht wegzudenken“. Einen ganz starken Eindruck hinterließ auch der Redebeitrag von Verena Bentele.



**Herr Röhricht überreicht Herr Lutz das Jubiläumsgemälde**

und freute sich auf die weitere Kooperation. Einen weiteren Höhepunkt setzte der Maler Stefan Röhricht, der der Musikschule zum Geburtstag ein eigens dafür gemaltes Bild überreichte. Anschließend folgte ein festlicher Stehempfang, bei dem das Musikschulkollegium und die Gäste den gelungenen Festakt in lockerer Runde und mit angeregten Gesprächen im besonders schönen Ambiente des Bacchussaales ausklingen ließen.



**Vorspiel von Il Giardino**

Sie orientierte sich an den fünf Einzelbuchstaben von „Musik“ und ordnete ihnen jeweils ganz wichtige menschliche und gesellschaftliche Fähigkeiten zu. Gerne war Verena Bentele der Einladung der Musikschule gefolgt, zumal die Musikschule Tettngang bereits seit vielen Jahren Musik für Behinderte und Inklusionsangebote im Unterrichtskanon anbietet. Als kleines Dankeschön für ihre bewegende Rede erhielt sie u.a. einen Gutschein für kostenlosen Musikunterricht an der Musikschule.

Zum Festakt eigens angereist war eine Delegation der Partnermusikschule Tarnowitz/Oberschlesien. Deren Direktorin Maria Jankowska überreichte der Musikschule als Zeichen der 15-jährigen Verbundenheit mehrere Präsente aus Tarnowitz,

Von links:

Maler Stefan Röhrich

Musikschulleiter Wolfram Lutz

Stellv. Musikschulleiterin Simone Häusler

Inklusionsbeauftragte Verena Bentele

Direktorin Maria Jankowska

Bürgermeister Bruno Walter

Gregosz Waloszczyk

Ortsvorsteher Peter Bentele



Grußwort der befreundeten Musikhochschule Rachmaninow- Institut  
in Tambov, Russland:

## Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen! Liebe Freunde!

*Wir gratulieren Ihnen zu einem denkwürdigen Ereignis in der Geschichte der Musikschule von Tettang. Das 40-jährige Jubiläum ist ein wichtiges Datum nicht nur für Lehrer und Schüler an der Musikschule von Tettang, sondern auch für die musikalische Öffentlichkeit in Ihrer Region als ganzes. Wir sind stolz und messen eine große Bedeutung der Zusammenarbeit zwischen unseren Lehranstalten bei, weil die Fachkompetenz, die bedingungslose Hingabe der Lehrkräfte für eigene Sache, und auch der Beitrag, den Ihre Musikschule zu der Entwicklung der musikalischen Bildung der jungen Bürger in Deutschland leistet, sehr hoch von uns geschätzt werden.*

*In den Tagen des glorreichen Jubiläums wünschen wir Ihnen Wohlstand, Erfolg, begabte Schüler, glänzende Konzerte. Gleichzeitig äußern wir unsere aufrichtige Hoffnung auf die Stärkung und Entwicklung der schöpferischen Beziehungen der Musikschule von Tettang und TGMPI von S. W. Rachmaninow.*

Rektor TGMPI von S. W. Rachmaninow  
R. N. Bashilin

# 8 Jubiläumswochenende

## Ney Rosauero

Der berühmte brasilianische Virtuose und Komponist für Mallets und Schlagzeugliteratur Ney Rosauero hat am 11. Oktober im Rahmen seiner Europatournee Station in Tettngang gemacht.

Insgesamt 12 Nachwuchstalente aus Baden Württemberg hatten die Möglichkeit, mit diesem Ausnahmemusiker und Weltmenschen einen Tag lang in einem Meisterkurs persönlich zu arbeiten.



Beeindruckend, wie Rosauero, der über eine langjährigen Hochschul- Unterrichtserfahrung verfügt und heute in Miami lebt, mit den Schülern arbeitete, und welche Energie er in Tettngang an den Tag legte. Rosauero erzählte, dass er nach einem Kompositionsstudium und langjährigem Gitarrenspiel erst im Alter von 24 Jahren zum Schlagzeug kam, und mit einem Stipendium in Deutschland (Würzburg) studieren konnte. Wenn er ein technisches Problem hatte, komponierte er sich selbst ein Stück, in dem dieses bearbeitet

wurde. Seine Werke werden heute von Schlagzeugern und Malletspielern auf der ganzen Welt gespielt. Für jeden der jungen Talente nahm er sich ausreichend Zeit und ging auf die verschiedensten Facetten und Fragen des Übens und Vortragens ein.

Die Teilnehmer des Meisterkurses zeigten sich total begeistert von den Stunden mit Ney Rosauero, und konnten viel mit nach Hause nehmen.

Seine musikalische Klasse auf der Bühne stellte Rosauero abends unter Beweis. Mit dem großartigen Duo „Piano Mallets“, das sind Roland Härdtner (Solopauker am Stadttheater Pforzheim) an den Mallets und Boris Ritter (Dirigent Palladium Musicaltheater Stuttgart) am Klavier, spielte die Formation (die sich Tags zuvor erstmals in Pforzheim zu einer Probe getroffen hatte) ein beeindruckendes Programm mit Bearbeitungen von Johann Sebastian Bach, Michel Camilo und natürlich Eigenkompositionen von Ney Rosauero selbst. Dieser spielte sein „Brazilian Landscape“, ein Solo am Vibraphon, und als Höhepunkt des Konzertes zusammen mit Härdtner und Ritter eine neue Bearbeitung seiner „Serenata“, ein beeindruckendes Stück mit vielen Farben und einem eindrücklichen Leitmotiv.



**Jonathan Grass und Ney Rosauero beim Meisterkurs**

Das Tettnganger Publikum war begeistert, und ließ die Musiker nicht ohne Zugaben von der Bühne, die sich gemeinsam mit unserem Schlagzeugkollegen Andreas Bucher mit „Tico Tico“ fulminant verabschiedeten.

Ein beeindruckender Tag mit vielen Eindrücken. „Die Arbeit hat sich gelohnt“, ist das Fazit von Organisator Andreas Bucher.

(A.B.)



**Boris Ritter, Ney Rosauero und Roland Härdtner (von links) während des Konzerts am Abend**



### Parlando-Lehrerkonzert

Den Geburtstag der Musikschule Tettngang nahm das Kollegium zum Anlass, hierzu einen eigenen künstlerischen Akzent zu setzen. Mit einem attraktiven Konzert auf durchgängig sehr hohem musikalischem Niveau gratulierten insgesamt 12 Lehrkräfte der Musikschule im Rittersaal des Neuen Schlosses zum 40-jährigen Bestehen. Das facettenreiche Programm enthielt viele Bonbons der Konzertliteratur, u.a. einen Satz der „Arpeggione-Sonate“ von Franz Schubert, „Bordel“ von Astor Piazzolla, drei Fantasiestücke von Robert Schumann, ein Rondo für Flöte, Cello und Klavier von Josef Haydn, „Reminiscences de Don Juan“ von Franz Liszt und ein Trio von Carl Maria von Weber.



Zu hören waren einige Lehrerkollegen, die im Konzertleben der Region schon seit Jahren eine feste Größe bilden: Frank Westphal – Cello, Jürgen Jakob – Klavier, Sibylle Kastner und Silvia Butzlaff – Blockflöten, Simone Häusler - Harfe, Daniela Mayer – Querflöte, Ingrid Trost – Klavier, Mikhail Antipov – Cello und Regine Hoch-Shekov – Gitarre gaben hier musikalisch wie technisch wieder eine hervorragende Visitenkarte ab. Außerdem stellten sich bei diesem Konzert auch drei neue Mitglieder der Lehrerteams vor: Andreas Bucher – Schlagzeug (hier mit dem „Hang“), Alessandra Warnke – Querflöte und Julius Reger am Fagott feierten ein glänzendes Debut, ehe alle zusammen, ergänzt durch Theresia Weber – Violine, zum gemeinsamen Abschluß in bester Spiellaune die beiden südamerikanischen Tänze „Zamba“ und „Chacarera“ von D. Collati musizierten. Bravo!  
(W.L.)

**musik**  **fischer**

**„Meine Freude am Beruf  
und am Musizieren möchte  
ich an Sie weitergeben!“**

**Ulrich Fischer**

Geigenbaumeister

Riedleparkstraße 20  
88045 Friedrichshafen

Tel.: (0 75 41) 2 39 39

info@musik-fischer.de

www.musik-fischer.de



**Öffnungszeiten:**

Montags geschlossen

Di - Fr 9.00 - 13.00 und 14.30 - 18.30 Uhr

Sa 9.00 - 13.00 Uhr und nach Vereinbarung



## Deutsche Streicherphilharmonie

Einen weiteren Jubiläumshöhepunkt steuerte die „Deutsche Streicherphilharmonie“ mit einem fulminanten Konzert in der Stadthalle Tettngang bei:



Unter der inspirierenden Leitung von Chefdirigent Wolfgang Hentrich (u.a. als 1. Konzertmeister an der Dresdener Philharmonie tätig) hatte dieses jüngste deutsche Spitzenorchester in Trägerschaft des Verbandes Deutscher Musikschulen, das junge Streicherbegabungen aus Musikschulen der gesamten Bundesrepublik vereint, ein tolles Programm zusammengestellt: Den Beginn machte die „kleine Nachtmusik“ von W. A. Mozart, hier einmal in einer wunderbar

leichten Fassung interpretiert, die dem Serenadencharakter dieses Werkes bestens Rechnung trug. „Orawa“, eine Klangschröpfung des zeitgenössischen polnischen Komponisten Wojciech Kilar, wurde in der Interpretation

durch die jungen Streichertalente zu einem der Höhepunkte dieses Konzerts. Ungewöhnliche Streichtechniken, eine differenzierte Dynamik und ein immer schneller werdender rhythmischer Drive, die gemeinsam einen großen Spannungsbogen bis zum Ende spannten, zogen die Zuhörer restlos in Bann. Ebenfalls einen hervorragenden Eindruck hinterließ das Viola-Konzert von Bach/Casadesus mit der namhaften Bratschistin Madeleine Przybyl als Solistin. Die aktuelle 1. Solobratscherin des Staatstheaters Stuttgart, deren frühere instrumentaltechnischen Schritte Wolfram Lutz pädagogisch begleitet hatte, begeisterte mit ihrer großen Musikalität und einem transparenten, warmen Klang auf ihrer edlen Balestrieri-Viola. Dem Lob der Presse können



wir auch für das letzte Werk des Programmhefts nur zustimmen: „Die hohe Spielkultur des Orchesters setzte sich nach der Pause in Edward Griegs Holbergsuite mit Tanz- und Liedformen des frühen 18-ten Jahrhunderts fort: duftig, idyllisch, anmutig volkstümlich, mit ansteckender Spielfreude bis zuletzt“.

Als begeisternde Zugabe gab es noch das Presto aus Vivaldis „Sommer“, Wolfgang Hentrich, jetzt mit der Violine, und die Deutsche Streicherphilharmonie brachten hier nochmals die Saiten zum Glühen.

(W.L.)



Dirigent Wolfgang Hentrich; Solobratscherin Madeleine Przybyl mit Musikschulleiter Tettngang Wolfram Lutz (von links)

## Herbstkonzert der Double-T-Bigband im Hopfenmuseum 2014

Am Sonntag den 19.10. konzertierte die Tettninger Bigband mit einem Frühschoppenkonzert im Tettninger Hopfenmuseum (Siggenweiler), das erfreulicherweise wieder ein attraktives Ambiente für das Konzert ermöglichte. Die Nebelschwaden verzogen sich pünktlich um 11.00 Uhr, so dass die Band ein Freikonzert bei strahlendem Sonnenschein geben konnte.

Im 1. Teil sang Justyna Fischer aus Ravensburg Stücke wie „Valerie“ von Amy Winehouse und „Mambo Italiano“ von Bob Merill in wahrlich mitreißender Form. Man spürte die enorm lange Bühnenerfahrung in ihrer nuancierten Darbietung.



Im zweiten, mehr instrumentalen Teil, zeigte die Band ihre Vielseitigkeit: Ohrwurmige Stücke wie „Thieves in the Temple“ von Prince und „Sugar“ von Stanley Turrentine waren als coole Gesangs-Versionen von Udo Gillich zu hören. Auch die Instrumentalsolisten waren in guter Form. Hier sollten u.a. Regine Hoch am Tenor-Sax, Peter Kübler am Altsax und Klaus Kathan am Piano stellvertretend erwähnt werden. Mit etwas „Oldtime-Jazz“, der „Moonlight-Serenade“ von Glenn Miller, verabschiedete sich die Bigband.

(R.S.)

## Ehemaligenkonzert

Schon zum dritten Mal veranstaltete der Tettninger Schlagzeuger Edzard Locher, der bereits als Schüler der Musikschule Tettngang mit einem 1. Bundespreis beim Wettbewerb „Jugend musiziert“ von sich reden machte, zusammen mit Studienfreunden einen vergnüglichen Abend mit einer Art „musikalischer Leistungsschau“.

In diesem Jahr stand das Konzert aus Anlass des Musikschuljubiläums unter dem Motto „Ehemaligenkonzert“, und mit Anne-Luisa Volkwein (Violine, ehem. Klasse Prof. Rudolf Rampf) und Markus Bernhard (Percussion, ehem. Klasse Claus Furchtner) waren weitere Musiktalente mit dabei, die in ihren Musikschulzeiten ebenfalls im Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ erfolgreich gewesen waren.



Versuchsweise fand das Konzert in diesem Jahr in den akustisch gut geeigneten Räumlichkeiten in der Montfort-Straße 15 statt. Mit Max Bruchs „Adagio“ aus der Schottischen Fantasie bewies Anna-Luisa Volkwein zu Beginn hochmusikalisch und mit betörendem Ton, wie sie sich inzwischen weiterentwickelt hat.

Noch einmal mehr war danach seelenvolles Violinspiel zu hören: Julia Ungureanu zeigte ihr großes Können mit dem ersten Satz aus Erich Korngolds Violinkonzert - beide wurden übrigens von Mathias Clausen, Korrepetitor an der Züricher Musikhochschule äußerst kompetent begleitet. Edzard Locher selbst steuerte mit „For Emily, whenever I may find her“ eine interessante Eigenkomposition bei, die von der berührend singenden Katharina Heißenhuber (Sopran) und ihm selbst am Vibraphon vorgestellt wurde. Den restlos überzeugenden Schluss gestalteten insgesamt 7 Schlagzeuger mit der köstlichen „kleinen Tischmusik“, die mit Kochlöffeln auf Tische geklopft wurde. Bravo, weiter so!

(W.L.)

# 12 Rund um die Musikschule

## Klavierzig

*bunte Vielfalt mit schwarzen und weißen Tasten.*

Der Tastenbereich feierte das Jubiläumsjahr im März mit einem abwechslungsreichen Programm; über 60 Klavier-, Akkordeon- und Keyboard Schüler beteiligten sich an diesem Geburtstagsfest.

Eröffnet wurde das Konzert mit 40 Fingern an 4x44 Tasten. Tatata taaa, Beethovens berühmter 1. Satz aus der 5ten Sinfonie arrangiert für 8 Hände an 2 Klavieren erklang temperamentvoll und mitreißend unter der Leitung von J. Jakob.

Danach ging es märchenhaft weiter, I. Trost und S. Butzlaff hatten mit ihrer Klasse das Klaviertheater „die Schöne und das Biest“ einstudiert. Melodiöse und lautmalerische Stücke zu 2 und 4 Händen umrahmten

die von 4 Sprechern erzählte Geschichte, vor der von den Schülern selbstgestalteten bunten Kulisse (Danke Frau Bourel für die künstlerische Unterstützung und M. Giebel für die Technik).

Die nächsten Beiträge zu 2 und 4 Händen, zeigten die unterschiedlichen Musikrichtungen, in denen das Klavier sich zu Hause fühlt. Kinderlied, Klassik, Jazz und Filmmusik, all das macht Spaß zu spielen und zu hören.



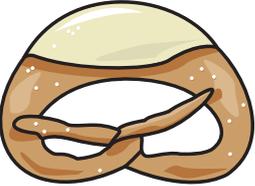
Mit dem Akkordeon wurden danach Tasten ganz anderer Art präsentiert:

Unter der Leitung von M. Blaser ließ das Akkordeon-Ensemble eingängige und besinnliche Melodien gekonnt erklingen. Popsongs mit Keyboard, unterstützt von E-Bass und Schlagzeug gab es im Anschluss.

Sinfonische Musik an 2 Flügeln, aufwändig bearbeitet für 2-8 Spieler, beendete dieses unterhaltsame Konzert. Zu hören waren bekannte Melodien von Dvorak, Grieg, Milhaud u.a.. Dass es den Schülern Spaß gemacht hat, konnte man sehen und hören.

Reichlich Applaus dankte allen Mitwirkenden für diesen gelungenen Abend. (I.T.)



**RECK**  **BECK'S**  
D I E F E I N S E I T 1 8 8 9 B Ä C K E R E I

**Hast vom Reck du deine Wecken, wird das Frühstück wieder schmecken!**

# KLAVIERHAUS BAYHA



## STIMMUNGEN

von Klavieren, Flügeln und historischen Tasteninstrumenten

## KONZERTBETREUUNG

## REPARATUREN

von der Mechaniküberarbeitung bis zur Generalreparatur

## BEGUTACHTUNGEN

Kaufberatung, Zustandsanalyse und Wertschätzung

## INZAHLUNGNAHME

bei Neukauf

## TRANSPORTE

rund ums Klavier

## VERKAUF/MIETKAUF/VERMIETUNG

SIE FINDEN BEI UNS IHR PASSENDES INSTRUMENT

**pfeiffer**

SEIT 1851  
**FEURICH**  
Tradition & Innovation

GEBRAUCHTE INSTRUMENTE NAMHAFTER FABRIKATE  
NACH VERFÜGBARKEIT

- . Steinway & Sons
- . Grotrian-Steinweg
- . Schimmel
- . Sauter
- . Seiler
- . Yamaha

## DER PERFEKTE TON MACHT DIE MUSIK



Christoph Bayha | Klavierbaumeister

Lindauer Straße 91 | 88085 Langenargen | 075 43/91 29 46

mail@klavierbau-bayha.de | www.klavierhaus-bayha.de

Stimmungen

Reparaturen

Verkauf

Konzertbetreuung

Hallo Kinder,  
 Bis Dezember feiert die Musikschule ihr  
 Jubiläumsjahr, und natürlich gibt es wieder  
 ein tolles Kreuzworträtsel und ein Musik-  
 Sudoku. Zum Jahresende habe ich für  
 euch noch eine kleine Überraschung  
 mitgebracht.

**Dann schau mal nicht so ins Leere**

**Nimm dir eine**



**schneide dann das Domino raus  
 dann kennst Du dich bald  
 in Instrumenten aus**

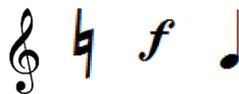
Eure Uhulele



Sudoku-mittel

			<i>f</i>

Sudoku-leicht

**Aufgepasst!**  
 Ich habe mich auf  
 einigen Seiten versteckt  
 Entdeckst du mich?





# Parlando-Domino

Anfang		Gitarre	
Trompete		Panflöte	
Blockflöte		Saxofon	
Violine		Tamburin	
Xylofon		Harfe	



Banjo



Cello



Klavierflügel



Glockenspiel



Horn



Kontrabass



Mandoline



Orgelpfeifen



Pauke



Posaune



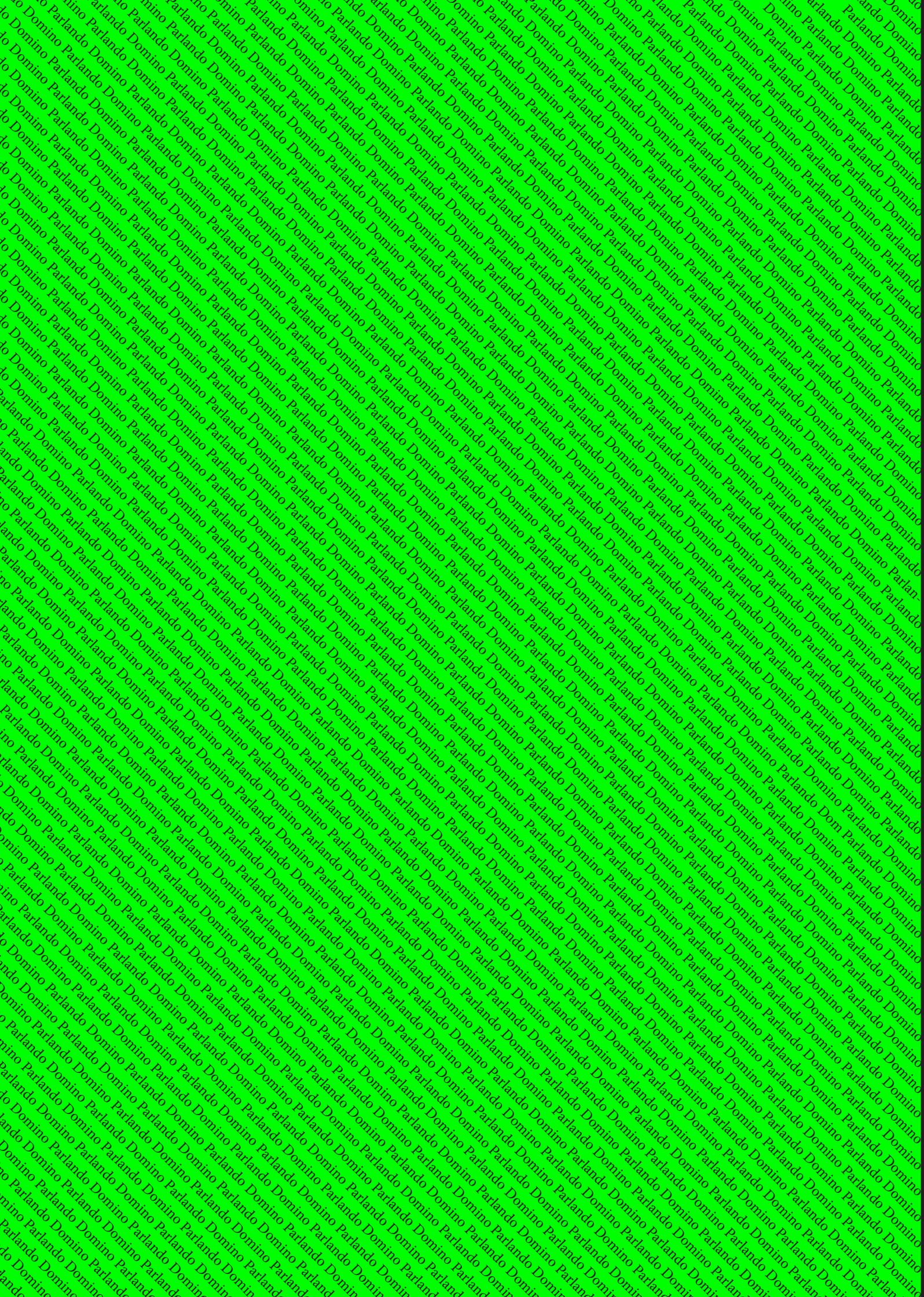
Tuba



Zither

Ende





**Der Gewinner aus der letzten Parlando:**



Wir gratulieren Amelie Lutz zu einem Buchgutschein.

Alle weiteren Teilnehmer erhielten eine Tafel Schokolade!

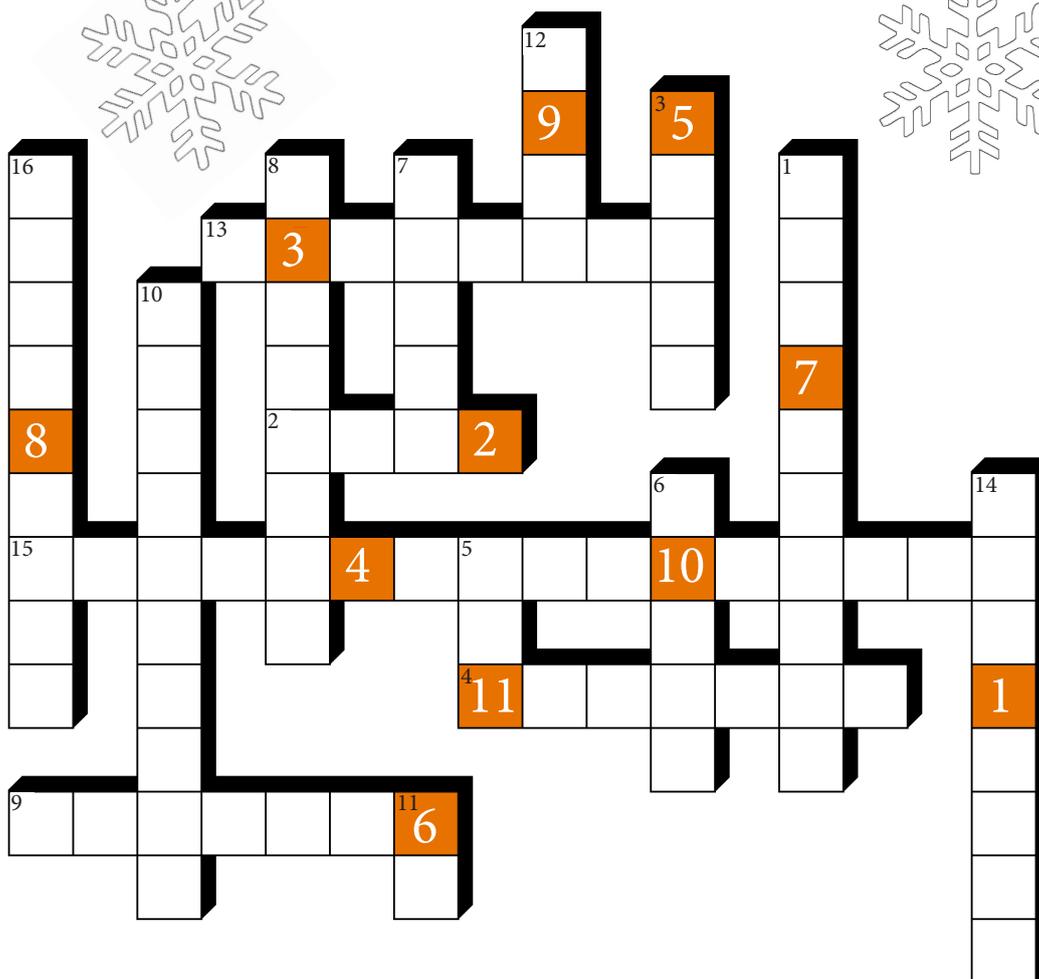


Senkrecht:

- 1. Bezeichnung: ,pp'
- 3. Mehrstimmiger Gesang
- 5. C mit #- Vorzeichen
- 6. Gruppe aus zwei Musikern
- 7. Bezeichnung: ,lieblich'
- 8. Zusammenklang mehrerer Töne
- 10. Bezeichnung: ,mittellaut'
- 11. E mit *b*- Vorzeichen
- 12. Johann Sebastian „...“
- 14. Plastikstück, welches zum Gitarre spielen verwendet wird
- 16. Nachname des Komponisten von „Für Elise“

Waagrecht:

- 2. Vorstellung mit Schauspiel und Gesang
- 4. Intervall von C bis H
- 9. Zupfinstrument
- 13. Holzblasinstrument
- 15. Anderer Name für den ,G- Schlüssel'



**Lösungsfrage:**

**Was war früher in dem Gebäude der Grund- und Musikschule?**



Wenn ihr das Kreuzworträtsel gelöst habt, schreibt das **Lösungswort mit Namen und Adresse** auf und gebt es bis zum **21.1.2015** bei uns im Sekretariat ab! Jeder der mitmacht bekommt eine kleine Überraschung und unter den Teilnehmern wird ein Hauptgewinn verlost! Also macht mit und viel Spaß beim Rätseln!  
Eure UHULELE

# 20 Neues an der Musikschule

## Elke Schaar

### Geige

Geboren 1979 in Gotha/Thüringen, begann ich bereits im Alter von 5 Jahren mit dem Geigenspiel. Mit 9 Jahren wurde ich Jungstudentin an der Hochschule für Musik „Franz Liszt“ in Weimar, wo ich später nach Abschluss der Schule und einem sozialen Jahr in Italien, bei Matthias Wollong, Konzertmeister der Staatskapelle Dresden, studierte und 2004 mein künstlerisches Diplom ablegte. Parallel zu meinem Studium und danach, arbeitete ich als Geigerin in verschiedenen deutschen Kulturorchestern, Kammerorchestern und Kammermusikensembles. Daneben gab ich Geigenunterricht für Jung und Alt, an Musikschulen und Privat. Begleitend zu meinem künstlerischen Aufbaustudium an der Sibelius Akademie Helsinki, lernte ich Barockgeige. Ich bereiste die Welt mit verschiedenen Jugendorchestern, wie dem Gustav Mahler Jugendorchester und dem European Youth Orchestra unter der Leitung von Sir Collin Davis.

So sind mir Musik und Geige seit meiner Kindheit treue Begleiter geworden und ich freue mich die Begeisterung für die Musik an meine Schüler weitergeben zu können.

Im Sommer 2013 zog ich mit meiner Familie von Leipzig, wo wir viele Jahre lebten an den schönen Bodensee.

Seit September 2014 bin ich nun als Geigenlehrerin an der Musikschule Tettngang.



## Ina Weißbach

### Gesang, Chor

Aufgewachsen bin ich in der schönen mittelalterlichen Stadt Lüneburg - ihr kennt sie vielleicht als Filmkulisse der „Roten Rosen“ ;). Meine Mutter hat mir als erstes Flöten- und Klavierspielen beigebracht, mein Vater später Cello und meine Schwester Trompete. Als mein Schwager mich auch noch für seine elektronische Kirchenorgel begeistern konnte, wurde das für mich eher zweifelhaftes Weihnachtsgeschenk eines Cellobogens in „ein paar“ Orgelstunden umgetauscht. Daraus wurden dann doch ein paar mehr und ich hatte später in Lübeck das Glück, mich bei guten Professoren in den Studiengängen Kirchenmusik mit Orgel, Chor- und Orchesterleitung, Klavierpädagogik und Konzertgesang ausbilden zu dürfen.

Seit 14 Jahren wohne ich jetzt in Friedrichshafen, wo mir meine drei Kinder das Leben noch bunter gemacht haben, und pflege weiter meine verschiedenen musikalischen Tätigkeiten: Klavier- und Gesangsunterricht, Chorleitung an der Zeppelin Uni, der Tagesklinik und einer Kirchengemeinde, Konzerte als Organistin, Pianistin und Sängerin.

Seit Oktober unterrichte ich an der Musikschule Tettngang, und bin gespannt, was für Möglichkeiten des Musizierens sich mit Kollegen, Schülerinnen und Schülern ergeben werden.



**stimmt**

Klaverservice mit Herz und Verstand  
schöne Instrumente  
Weingarten, Broner Platz 3  
Termine auf Vereinbarung: 0751/556922  
www.stimmt-klaviere.de

## Monika Varga

### *Musikgarten*

Bereits mit 10 Jahren begann ich intensiv zu musizieren. An meinem rumänischen Heimatort Temeswar erlernte ich neben Blockflöte auch Klavier und klassische Querflöte. An der rumänischen Musikschule „Ion Vidu“ machte ich meinen Abschluss für Querflöte, diese ist bis heute mein Lieblingsinstrument geblieben.

Mit meiner Familie, meinem Mann und meinem nun erwachsenen Sohn, kam ich nach Deutschland.

Seit über 20 Jahren lebe ich nun in Tettngang und fühle mich hier sehr wohl. Nachdem ich mich zu Beginn erst einmal um meine Familie kümmern wollte, habe ich vor 14 Jahren begonnen in einer Musikschule als Block- und Querflötenlehrerin zu unterrichten.

Bald entdeckte ich meine Liebe zu den Kleinsten und erwarb die Lizenz zur Musikgartenlehrerin bei dem Institut für elementare Musikerziehung (IFeM). Seit dieser Zeit unterrichte ich mit sehr viel Freude, zusätzlich zu meinem Instrumentalunterricht in Blockflöte und Querflöte, Musikalische Früherziehung für Kinder im Alter von 4 Monaten bis zum 5. Lebensjahr.

Ich freue mich auf meine neuen Aufgaben, und darauf meinen reichen Schatz an Liedern, Tänzen und Ideen nun an der Musikschule Tettngang einbringen zu können.



## Christine Erstling

### *EMP; Klavier*

Ich heiße Christine Erstling und unterrichte seit Oktober 2014 musikalische Früherziehung und Klavier in Tettngang. Ich bin in Ulm aufgewachsen, habe dort das Humboldt-Gymnasium mit musikalischem Schwerpunkt besucht. Es war mir schon früh klar, dass ich die Musik zu meinem Beruf machen will.

So studierte ich in Stuttgart Klavier, Blockflöte und Rhythmik. Nach dem Studium arbeitete ich mehrere Jahre an verschiedenen Musikschulen im Kreis Tübingen.

Zwischen 1997 und 2004 sind meine vier Kinder, zwei Töchter und zwei Söhne, geboren. Deshalb habe ich für mehrere Jahre nicht unterrichtet. Als mein jüngster Sohn ungefähr drei Jahre alt war, habe ich wieder mit Privatschülern angefangen. Außerdem habe ich meine Liebe zur Gospelmusik entdeckt. Seit einigen Jahren leite ich einen Gospelchor.

Diesen Sommer bin ich mit meiner Familie nach Berg bei Weingarten gezogen. Uns gefällt es hier sehr gut. Die Menschen sind sehr herzlich, und die Landschaft ist wunderschön. Wir wandern sehr gerne und sind gespannt, was wir alles entdecken werden.

Die freundliche Atmosphäre der Tettnganger Musikschule hat mir gleich gefallen. Jetzt werde ich hier mit den Jüngsten singen, tanzen und musizieren. Ich freue mich darauf.



Baustatik - Planung - Betonsanierung - Energieberatung - Gutachten

**Ingenieurbüro**  
**IB Segelbacher GmbH**

Friedrichshafen-Tettngang-Tel.: 07541- 44667- [www.ib-segelbacher.de](http://www.ib-segelbacher.de)



## FSJ-Kultur



### Zertifikatsübergabe

Im September konnten Musikschulleiter Wolfram Lutz und Stellvertretende Musikschulleiterin Simone Häusler hochehrfroh das Abschlusszertifikat der Landesvereinigung für kulturelle Jugendbildung an Mareike Röhrich überreichen.

Mareike hat ihr „Freiwilliges Soziales Jahr Kultur“ von September 2013 bis August 2014 an der Musikschule Tettngang absolviert.

### Der Neue FSJler im Haus

Mein Name ist Ivo Hagenmaier, und ich bin der neue FSJler an der Musikschule Tettngang.

Nachdem ich dieses Jahr die Schule in Friedrichshafen beendet habe, war die Luft erstmal draußen, um direkt studieren zu gehen. Also habe ich mich für ein FSJ im kulturellen Bereich

entschieden, da Musik machen mein liebstes Hobby ist.

Mit meinen Kumpels zusammen habe ich eine Band, in der ich E-Bass spiele und singe. Das Klavier zu Hause wird auch noch ab und an bespielt.

Neben der Musik engagiere ich aber auch gerne in der Jugendarbeit bei den Ministranten.

Zu meinen Aufgaben hier an der Musikschule zählen das Erstellen der Musikschulzeitung „Parlando“, Flyer- bzw. Plakatgestaltung und Organisations- und Öffentlichkeitsarbeit.

Ich hatte bis jetzt viel Spaß bei der Arbeit, weil man sehr viele Freiheiten hat und auch genügend Unterstützung bekommt, wenn man diese benötigt. Weiterhin freue ich mich auf ein Jahr mit sehr netten Kollegen und viel Musik.



#### Willst du...

- ... ein Jahr lang Kulturarbeit selbst gestalten?
  - ... im Team arbeiten, ein eigenes Projekt durchführen, kulturelle oder künstlerische Ideen verwirklichen, spannenden Menschen begegnen?
  - ... wichtige praktische Erfahrungen sammeln und nicht zuletzt etwas für andere bewirken?
- Hier bist du richtig, um dich beruflich zu orientieren und auszuprobieren. Oder einmal im Leben etwas ganz anderes zu machen.

Wenn du Interesse an einem FSJ Kultur an unserer Musikschule hast, melde dich bitte bei der Schulleitung oder im Sekretariat! Gerne kannst du auch einen Schnuppertermin vereinbaren.

[www.fsjkultur.de](http://www.fsjkultur.de)



**FSJ KULTUR**

FREIWILLIGES SOZIALES JAHR

# Das Gitarrenfachgeschäft in Oberschwaben!

## Jubiläen



Der Hausmeister Herr Kriegstötter ist nun schon seit 10 Jahren im öffentlichen Dienst.  
Herzlichen Glückwunsch!



Der Klavier Fachbereichsleiter Jürgen Jakob feiert dieses Jahr sein 25-jähriges Jubiläum im öffentlichen Dienst.  
Herzlichen Glückwunsch!



Über 300 verschiedene Gitarren..



und eigene Werkstatt..



...auf drei Stockwerken



Mathias Ditrich von den Prinzen spielt einen Bass aus unserer Werkstatt



**DER GITARRENLADEN**  
manufaktur & fachgeschäft  
Andreas & Franziska Dill  
Gitarrenbaumeister  
Waldseerstr.9  
88250 Weingarten  
[www.der-gitarrenladen.de](http://www.der-gitarrenladen.de)

# 24 Bands an der Musikschule

## Tuesday's Edition

Zu der bisherigen Geschichte von Tuesday's Edition könnte man sagen, dass alles sehr schnell funktionierte. Wir verstanden uns gut und hatten alle Bock, Musik zu machen und die Leute damit zu begeistern. Mit unserer sympathischen und überzeugenden Art, vor sowie hinter der Bühne, holten wir uns schon am Anfang einen Auftritt nach dem anderen. Heute begeistern wir unsere Zuhörer durch eigene Lieder, die von "Tanzbarer Gute Laune Musik" über Songs direkt aus dem Herzen bis zu sozialkritischen Parolen reichen. Unser Sound wird geprägt, durch das Zusammenspiel von Keyboards, Gitarren und teilweise mehrstimmigem Gesang, sowie von der ganz eigenen Atmosphäre, die unsere Lieder hervorrufen. Tuesday's Edition existiert in dieser Besetzung seit knapp 2 Jahren. Die Höhepunkte in dieser Zeit waren ein Auftritt beim Kressbronner Stadtfest nach Thin Mother, ein selbstorganisiertes Konzert im Martin-Luther-Gemeindezentrum, ein hervorragendes Abschneiden beim BossHoss Bandcontest der Schwäbischen Zeitung und zuletzt ein Konzert im Musikcafe Flieger.

### Besetzung:

Xenia Wiedenmannott (Gesang)

Adrian Rehm (Gitarre, Gesang)

Magnus Heimpel (Bass, Gesang)

Gabriel Knapp (Keyboards)

Andreas Leuthold (Gitarre)

Florian Gaus (Drums)



## Thunder Chords

Am 12.7.2014 war es für die junge Rockband Thunder Chords endlich soweit. Die von Gunther Schreiber unterstützte neue Band hatte ihren ersten Auftritt bei Rock im Vogelwald. Von Soundcheck und Lightshow ein wenig beeindruckt, boten sie trotzdem eine rockige Show. Weiter so!

Gesang: Marco Rehm  
Gitarre: Fynn Kriegstötter  
Bass: Sina Sorg  
Drums: Till Lohr

## The Undercover-Project

Pop-Coverband mit Frauenpower.  
Hier beim Auftritt im Tettninger Schwimmbad zur Aktion Drachenkinder.



Gesang: Laura und Theresa Reihls  
Klavier: Mia Bonin  
Saxophon: Sina Steinhauser  
Gitarre: Felix Ondrouschek  
Bass: Anne Stehrer (inzwischen Ivo Hagenmaier)  
Drums: N.N.

## Taste of Trash

Erfolgreiches Jahr für Taste of Trash:

Kaum zu glauben wie lange es schon her ist, dass Gabri, Matze, Maurice und J.B. sich die ersten Male 2008 in der Musikschule trafen, um Rock- und Metalklassiker von AC/DC oder Black Sabbath zu covern, und bald darauf schon ihre ersten Auftritte und eigene Songs in Tettng und Umgebung performten. Seitdem ist bei Taste of Trash technisch und musikalisch viel passiert, und es wurde Zeit das Repertoire endlich aufzunehmen. Im Juni diesen Jahres war es dann schließlich so weit und das Album „Dumped“ konnte erfolgreich bei der Release Party im Flieger Tettng für alle veröffentlicht werden und bewies so, dass selbst in Zeiten von elektronischem Musik-Mainstream echter Rock- Sound bei Weitem noch nicht entsorgt werden muss.



Auch der Auftritt und die Rückmeldungen kurz danach bei Rock im Vogelwald, wo die „Lokalmatadoren“ dieses Jahr nun schon das dritte Mal dabei waren, fielen durchweg positiv aus und haben den vier Jungs und den Besuchern eine Menge Spaß bereitet. Obwohl die Mitglieder von Taste of Trash mittlerweile privat sehr beschäftigt sind, rocken sie auch weiterhin zusammen und schreiben bereits wieder neue Songs. Stay tuned!

Um alle Neuigkeiten und kommende Konzerte zu verfolgen, sowie Kostproben aus „Dumped“ zu hören, folgen oder kontaktieren sie Taste of Trash einfach über ihre Facebook-Seite oder Homepage.

Das komplette Album auf CD ist für 10€ bei Anfrage zu erwerben.

Homepage: [www.tasteoftrash.de](http://www.tasteoftrash.de)

Facebook: [www.facebook.com/dumpedTRASH](http://www.facebook.com/dumpedTRASH)



Gitarrentechnik  
Beschallungstechnik

Klausenburger Straße 17 • 88069 Tettng  
direkt an der MEGA COMPANY

Fon: +49 (0)7542 9314934

Fax: +49 (0)7542 9314935

email: [info@doc-music.com](mailto:info@doc-music.com)

[www.doc-music.com](http://www.doc-music.com)

- Große Auswahl an Gitarren und Zubehör
- Eigene Servicewerkstatt
- Ausführliche Beratung





# 26 Gesunde Musikschule

## Fit mit Musik online!

Liebe Musikschüler, liebe Eltern,

unter diesem Titel finden sich zur Zeit **4 nette Videos in Youtube**, die von Petra Vatter (**Stiftung Schloss Kapfenburg / Zentrum für Musik, Gesundheit, Prävention**) in Szene gesetzt wurden. Einfach den Titel „**Fit mit Musik**“ eingeben und schon landet man bei den betreffenden Übungen. Bisher sind 3 Videos zum Thema „Warm up“ und ein Video zum Thema „Cool down“ erschienen. Pro Video stellt sie jeweils 3 Übungen vor, die leicht im (Musiker)-Alltag eingesetzt werden können.



Und, die Serie wird fortgesetzt!

Einfach mal reinschnuppern!

(R.S.)



## Progressive Muskelrelaxation nach Jacobson

**Eine Entspannungstechnik mit kleinem Aufwand und großer Wirkung**

### **Begriffserklärungen**

**Progressiv** = voranschreitend, immer weiter steigend

(Bezieht sich auf eine immer weiter voranschreitende Entspannung)

**Relaxation** = von lat. Relaxare (nachlassen, lockern, lösen)

Relaxatio (Entspannung, Erleichterung, Erlösung, Erholung)

**Muskelrelaxation** = die Erschlaffung des Muskels nach einer Kontraktion

Die Progressive Muskelrelaxation, kurz PMR genannt, wurde von dem amerikanischen Arzt Edmund Jacobson in den 20 er Jahren des letzten Jahrhunderts entwickelt. Er ging davon aus, dass psychische Belastungen Muskelverspannungen begünstigen und entwickelte eine Entspannungstechnik, die die gesamte Muskulatur lockern soll.

Das Prinzip dieses Entspannungsverfahrens besteht in der Anspannung einzelner Muskelgruppen und dem anschließenden bewussten Entspannen.

Mit der Zeit wird die Körperwahrnehmung dahingehend geschult, dass die Verspannungen wahrgenommen und eine gezielte Entspannung dagegen gesetzt werden kann. Somit kann auch im Alltag mit einer regelmäßigen kurzen Übungsphase der Verspannung vorgebeugt werden.

Durch das Üben der Progressiven Muskelentspannung wird man sensibler für den Spannungszustand seiner Muskulatur. Anspannungen oder Verspannungen werden im Alltag früher bemerkt und man wird vielleicht auch feststellen, dass es immer dieselben sind, die auf Stress ansprechen. So wird die angespannte Muskulatur zum Indikator für Stress und für die Notwendigkeit einer stressmindernden Reaktion.

Sehr empfehlenswert ist es, die Muskelentspannung nach der Arbeit durchzuführen. Es hilft, die mit nach Hause gebrachten Gedanken an die Arbeit abzuschalten und „erholt und entspannt“ in den Feierabend hineinzugehen.

Wer an Einschlafproblemen leidet, kann auch im Bett systematisch entspannen, hier vor allem auch die Muskeln der Stirn, der Augen und des Mundes.

Die Progressive Muskelrelaxation kann grundsätzlich sowohl im Sitzen als auch im Liegen durchgeführt werden.

(S.M.-W.)

**Übungsbeispiel:** Setzen Sie sich bequem auf einen Stuhl. Der Rücken ist angelehnt, die Füße stehen fest auf dem Boden. Schließen Sie die Augen und legen Sie nun die Hände locker auf die Oberschenkel. Lenken Sie Ihre Aufmerksamkeit auf Ihre Hände und Unterarme. Ballen Sie beide Hände zu Fäusten, bis Sie die Muskeln deutlich spüren, jedoch ohne zu verkrampfen. Halten Sie die Spannung etwa 5 – 10 Sekunden und lassen dann wieder locker, öffnen die Fäuste und lassen Ihre Arme für 30 Sekunden ruhig liegen. Achten Sie auf den Unterschied zwischen der Anspannung vorher und der Entspannung jetzt und bleiben bei der Wahrnehmung des Ruhegefühls.

## Klarinetten trio der Musikschule eröffnet Sonderkonzert der Sparkasse Bodensee

Mit lebendigem Spiel und warmen Klarinettenönen begannen Emma Bentele, Hannah Wagner und Jessica Mayer mit 3 Sätzen aus dem Divertimento Nr. 2 von Wolfgang Amadeus Mozart den Reigen der Landes- und Bundespreisträger des Wettbewerbs Jugend musiziert.

Die Sparkasse Bodensee hatte am 18.11.2014 zum jährlich stattfindenden Sonderkonzert mit anschließendem Buffet geladen.

Sichtlich begeistert waren Emma, Hannah und Jessica vom feierlichen Rahmen des Konzertes in der vollbesetzten Kundenhalle der Sparkasse in Friedrichshafen.

Große Freude bereitete den Dreien auch die Belohnung für Ihre Darbietungen, ein gut gefülltes rotes Sparschwein und die

besondere Wertschätzung, die ihnen an diesem Abend vom Publikum und den Angehörigen der Sparkasse Bodensee entgegen gebracht wurde.

(U.H.)



## Stomp

Die Schlagzeugklasse der Musikschule besuchte Stuttgart zum "STOMP" Konzert.

Früh morgens fuhren wir mit dem Zug von Meckenbeuren nach Stuttgart, wo wir nach unserer Ankunft sogleich den Bahnhofsturm bestiegen. Oben angekommen bekamen wir einen Überblick über unsere Landeshauptstadt und diese große Baustelle, über die so viel geredet wird. Darauf ging es für die gut gelaunte Truppe weiter über die Königstrasse zu einem Picknick in den Schlosspark, wo wir bei bestem Wetter weitere Freunde trafen und es ein spontanes Jazz Konzert mit sehr guten Musikern gab. Den Weg zur Liederhalle schafften wir über einen kleinen Stop in einer Eisdielenmühle mühelos, und freuten uns gut gestärkt auf das Konzert von „STOMP“. Die 8 Percussionisten machten auf unglaublich virtuose Weise mit allem, was man sich vorstellen kann, Rhythmus. Ob mit Besen, Bällen, Abflussrohren, Zipperfeuerzeugen, Regentonnen oder Mülltüten oder dem eigenen Körper, atemberaubend und toll in Szene gesetzt. Es war beeindruckend und die Musiker boten uns eine tolle Show. Wir waren begeistert und fuhren zufrieden mit dem Zügle



zurück nach Tettngang. Schön wars....

(A.B.)

## DRUMS & PERCUSSION

VERKAUF, SERVICE  
& UNTERRICHT

**!!! NEU !!!**  
Jetzt in Bermatingen

Reinhold's  
**DRUM-  
SHOP**  
BERMATINGEN

[www.reinholds-drumshop.de](http://www.reinholds-drumshop.de)

### ÖFFNUNGSZEITEN

**Freitag: 10:00 bis 18:00 Uhr**  
**Samstag: 10:00 bis 13:00 Uhr**

und nach Terminvereinbarung unter  
Mobil: **0151 / 21 51 90 04**

Reinhold Hug

Heidbühlstraße 19  
88697 Bermatingen

Fon: 07544 / 71479 • Mobil: 0151/215190 04  
Fax: 07544 / 71566 • E-Mail: [drumshop@t-online.de](mailto:drumshop@t-online.de)

### Musical-Vorschau

Gangster und Girls, Spieler und ihre Frauen, das sorglose und illegale Straßenleben gegen das ehrenwerte, hochstehende Leben mit Heirat und einem guten Job, dies sind die Themen von der Musical-Komödie „Guys and Dolls“. Die Musik und die Story entstammen der Feder von Frank Loesser. Die Musical-Premiere am Broadway war 1950 und seitdem gab es über 1200 Aufführungen (u.a. war Guys and Dolls Gewinner des „Tony-Award“, Broadways Equivalent zum „Oskar“). Und nun kommt das Musical nach Tettngang. Die Musikschule Tettngang bringt ihre eigene Version dieses bekannten und vielgeliebten Musicals auf die Bühne. In den Hauptrollen werden Magnus Heimpel, Ariane Unger, Paula Steinmayer und Jonnie Heimpel zu sehen sein. Die Begleitung übernimmt eine Combo aus Musiklehrern unter Leitung von Martin Giebel. Die organisatorische und künstlerische Leitung der Produktion liegt in den Händen von Lib Briscoe, assistiert von Gisela Sterk.

Dies ist die Story: Nathan Detroit veranstaltet illegale Glücksspiele. Weil die Staatsgewalt in Gestalt von Lieutenant Brannigan immer ein wachsames Auge auf die Spielergemeinde hat, muss der Veranstaltungsort ständig gewechselt werden. Joey Biltmore zum Beispiel verlangt 1000 Dollar für seine Garage. Da muss sich Nathan was einfallen lassen. Nun weilt gerade der bekannte Spieler Sky Masterson in New York. Nathan beabsichtigt ihn übers Ohr zu hauen, um an das benötigte Geld zu kommen. Die beiden schließen eine Wette ab: Sky meint, er könne jedes Mädchen, das Nathan ihm nennt, dazu überreden, mit ihm nach Havanna zu fliegen. Nathan freut sich und bestimmt als Opfer die Heilsarmee-Sergeantin Sarah Brown. Daraufhin taucht Sky, den reuigen Sünder mimend, in der Mission auf und verspricht, noch mehr Bekehrungswillige aufzutreiben, wenn Sarah ihn nur nach Havanna begleite. Währenddessen hat Nathan mit der Dame seines Herzens, der Performer Adelaide, so seine liebe Not. Die möchte nämlich nach vierzehn Jahren Verlobungszeit endlich heiraten.

**Wenn Ihr wissen wollt, wie das alles ausgeht, kommt zu einer der Aufführungen in die Stadthalle Tettngang : 27. und 28. Februar und 1. März 2015**

L.B.



**Die Proben sind in vollem Gange**



### Neuer Kinderchor

Inzwischen gibt es an der Musikschule wieder einen Kinderchor! Immer **Freitags von 14.10 Uhr bis 14.55 Uhr** findet die Kinderchorprobe in der Musikschule im Raum 105 statt. Zielgruppe sind Kinder ab dem Grundschulalter. Alle singfreudigen Kinder, die an fröhlichen Liedern und weiterem modernen Liedgut Interesse haben, sind gerne zum Mitsingen eingeladen. Die Teilnahme ist kostenlos.

Die Leitung hat die ausgebildete Gesangspädagogin, Sängerin und Pianistin Ina Weißbach, die seit Oktober an der Musikschule tätig ist.

## Termine 2014/2015:

Sonntag,	21.12.2014, 18 Uhr	„Viva la harpa“	Stadthalle
Dienstag,	30.12.2014, 19 Uhr	Silvesterkonzerte Il Giardino	Rittersaal,
Mittwoch,	31.12.2014, 18:30 Uhr		Neues Schloss
Freitag,	27.02.2015,	„Guys and Dolls“	Stadthalle
Samstag,	28.02.2015,	- Musical	
Sonntag,	01.03.2015,		
Samstag,	28.02.2015, 10 Uhr	Tag der offenen Tür	Musikschule
Mittwoch,	11.03.2015, 19 Uhr	Music & Money	Sparkassenfoyer
Samstag,	23.05 - 30.05.15 ganztägig	Tettninger Streichertage	Musikschule

### **Sägewerk**

Wolfram Lutz  
Tel.: 07542 931612  
Raum 105, Fr 15.00-15.40

### **Ensemble Stringendo**

Theresia Weber  
Tel.: 07524 913246  
Raum 105, Di 17.15-19.00

### **Il Giardino**

Pavillon, nach Absprache

### **Schülerorchester Akkordeon**

Martina Blaser  
Tel.: 07542 54922  
Raum 105, Do 18.30-19.30

### **Bläserwerkstatt**

Gerhard Hartwig  
Tel.: 07542 8238  
Pavillon, Fr 16.05-17.05

### **Bläservororchester**

Ulrich Hegele  
Tel.: 07542 952594  
Pavillon, Fr 14.30-16.00

### **Posaunenquartett**

Harald Schele  
Tel.: 0043 6769259442  
Laimnau, Mo 18.40-19.10

### **Double-T-Bigband**

Roy Spiller  
Tel.: 07542 9448791  
Pavillon, Fr. 17.10-20.00

### **Liederorchester**

Gerhard Hartwig  
Tel.: 07542 8238  
Pavillon, Mi 13.40-14.30

### **Trompetenensemble**

Gerhard Hartwig  
Tel.: 07542 8238  
Raum 101, Di 14.50-15.20

### **Klarinettenensemble**

Ulrich Hegele  
Tel.: 07542 952594  
Raum 109, Mo 18.30-19.10

### **Saxophonquartett**

Wolfgang Eisele  
Tel.: 07571 7455933  
Raum 101, Mo 17.20-17.50

### **Veeh-Harfen Ensemble Saitensprung**

Susanne Möhrle-Wagner  
07542/54216  
Raum 105, alle zwei Wochen  
Mittwochs 19.00- 20.30

### **Sax-Quartett Erwachsene**

Roy Spiller  
Tel.: 07542 9448791  
Raum 101, Di 18.30-22.00

### **Gitarrenensemble**

Gunther Schreiber  
Tel.: 0170 3455562  
U 01, Mo 17.20-18.00

### **Gitarre Vivente**

Regine Hoch-Shekov  
Tel.: 07542 989730  
Pavillon, Mi 16.15-17.00

### **Workshop-Band**

Roy Spiller  
Tel.: 07542 9448791  
Bandraum, Di 19.30-21.00

### **Thunderchord**

Gunther Schreiber  
Tel.: 0170 3455562  
U 01, Mo 16.45-17.30

### **Band Tuesday's Edition**

Martin Giebel  
Tel.: 07542 938994  
U 01, Di 16.00-18.00

### **Schlagzeugensemble**

Andreas Bucher  
Tel.: 0171 6228966  
Pavillon, Di 18.00-18.50

### **Saitenwürschtle**

Gunther Schreiber  
Tel.: 0170 3455562  
E 06, Fr 13:45-14:20

# 30 Impressum und Kontakte

## Kontakte

**Städt. Musikschule Tett nang**  
**Lindauer Straße 48**  
**88069 Tett nang**

Tel.: 0 75 42 / 93 16 - 0  
Fax: 0 75 42 / 93 16 - 19  
musikschule@tett nang.de  
www.musikschule-tett nang.de

**Schulleiter:** Wolfram Lutz  
wolfram.lutz@tett nang.de

**Stellvertreterin:** Simone Häusler  
simone.haeusler@tett nang.de

**Sekretariat:** Monika Brugger  
monika.brugger@tett nang.de

**FSJ Kultur:** Ivo Hagenmaier  
praktikant@tett nang.de

**Hausmeister:** Armin Kriegstötter  
0151 / 17 44 32 49

## Sekretariatszeiten:

Mo, Mi, Fr 08.00 - 12.00 Uhr  
Di, Do 13.00 - 17.00 Uhr

## Unterrichtsorte:

Tett nang (Stadt), Bürgermoos,  
Eriskirch,  
Hiltensweiler, Mariabrunn, Kau,  
Krumbach, Laimnau, Neukirch,  
Obereisenbach, Tannau

## Elternbeirat:

Petra Berchtold  
Ursula Bretzel  
Michaela Gaus  
Margit Nachbaur

## Lehrerbeirat:

Wolfram Lutz (Vorsitzender), Ulrich  
Hegele, Angelika Siller, Simone  
Häusler

## Förderverein

Prof. Dr. Thomas Spägle  
(Vorsitzender)  
Stefan Nachbaur (Kassier)

**Einzelne Fachbereiche  
und die Fachbereichsleiter:**  
**Elementar und Blockflöte**  
Angelika Siller (Raum 105)

**Streichinstrumente**  
Prof. Rudolf Rampf (Raum 106)  
Tel.: 0176 21228799

**Tasteninstrumente**  
Jürgen Jakob (Raum 102)  
Tel.: 0172 8039851

**Populärmusik**  
Martin Giebel (Pavillon E03)  
Tel.: 07542 938994

**Blasinstrumente**  
Gerhard Hartwig (Raum 101)  
Tel.: 07542 8238

**Zupfinstrumente**  
Simone Häusler (Raum 113)  
Tel.: 07542 931614

**Vereinskoordination**  
Ulrich Hegele (Raum 109)  
Tel.: 07542 952594

**Musikplus**  
Susanne Möhrle-Wagner  
Tel.: 07542 54216

## IMPRESSUM

**Zeitung der Musikschule erscheint zweimal  
jährlich**  
kostenlos

**Auflage**  
1200 Stück

**Druckerei**  
Druckhaus Müller  
Bildstock 9  
88085 Langenargen

**Redaktion**  
Ivo Hagenmaier (IH)  
Wolfram Lutz (WL)  
Simone Häusler (SH)

Roy Spiller (RS)  
Regine Hoch-Shekov (RHS)  
**Außerdem mit Beiträgen von:**  
Andreas Bucher (AB)  
Ingrid Trost (IT)  
Lib Briscoe (LB)  
Martin Giebel (MG)  
Susanne Möhrle-Wagner (SMW)  
Ulrich Hegele (UH)

**Grafik & Layout**  
Ivo Hagenmaier

**Anzeigeleitung**  
Ivo Hagenmaier 07542 931613



# Giro TrendPlus

Das Konto für junge Leute mit Laptop- und Handy-Versicherung\*

 Sparkasse  
Bodensee

Mit dem Giro TrendPlus sind Sie auf der sicheren Seite! Es ist nicht nur ein Konto mit Zufriedenheitsgarantie und Bonusprogramm. Zusätzlich bekommen Sie die Mastercard X-Tension, die eine bequeme und sichere Bezahlung im In- und Ausland ermöglicht. Doch das ist noch lange nicht alles! Mit dem Giro TrendPlus können Sie darüber hinaus zwei mobile Geräte versichern, zum Beispiel gegen Sturz oder Diebstahl! Und wie immer lohnt sich die Treue zu uns, denn mit dem Giro TrendPlus sammeln Sie selbstverständlich s-points. Mehr Informationen erhalten Sie in unseren Geschäftsstellen oder unter [www.sparkasse-bodensee.de](http://www.sparkasse-bodensee.de).

\*Das Angebot gilt für Personen zwischen 18-28 Jahren.



Hochschule  
Ravensburg-Weingarten

Technik | Wirtschaft | Sozialwesen

Christian Ammann,  
Christoph Bogenfels,  
Andreas Jensch,  
Studenten Technik-Management



**Hochschule  
Ravensburg-Weingarten ...**

*weil wir hier gehört werden!*

[www.hs-weingarten.de](http://www.hs-weingarten.de)

